

„RUND UM DAS BAYER-KREUZ“ BESCHERT BESONDERE MOMENTE

Der traditionsreiche Straßenlauf hat in seiner 44. Auflage einen neuen Melderekord aufgestellt.



Fotos: Deutsch

ZEICHEN FÜR GLEICHBERECHTIGUNG UND VIELFALT

Der traditionsreiche Straßenlauf „Rund um das Bayer-Kreuz“ hat in seiner 44. Auflage einen neuen Rekord aufgestellt. Am Weltfrauentag verwandelte sich der Leverkusener Chempark am Sonntag erneut zur beliebten Laufstrecke und erzielte mit mehr als 3.500 Meldungen so viele wie noch nie zuvor. Neben dem sportlichen Wettkampf stand dabei auch eine besondere Botschaft im Mittelpunkt: Der

Veranstaltungstermin am Weltfrauentag setzte ein sichtbares Zeichen für Gleichberechtigung, Vielfalt und die starke Präsenz von Frauen im Sport. Viele Teilnehmerinnen nutzten den Anlass, um den internationalen Aktionstag laufend zu feiern und gemeinsam aktiv zu sein.

Darüber hinaus blieb die Veranstaltung auch in diesem Jahr ihrem sozialen Engagement treu. In Kooperation mit der DKMS konnten sich Besucher*innen erneut als potenzielle Stammzellenspender*innen

registrieren lassen und so ein Zeichen der Solidarität setzen.

BREITES PROGRAMM FÜR ALLE ALTERSKLASSEN

Das Laufprogramm bot wie gewohnt ein vielfältiges Angebot für ambitionierte Athlet*innen, ebenso wie für Freizeitläufer und Nachwuchssportler. Auf dem Programm standen die klassischen 10- und 5-Kilometer-Läufe, der beliebte 6-Pfoten-Lauf, der 2,5-Kilometer-Vereinslauf,

die 2,5km Walking sowie der 1,25-Kilometer-Schnupperlauf. Für besonders viel Stimmung sorgten zudem die 3x1,25-Kilometer-Schulstaffeln.

Bei sonnigem Wetter und besten Laufbedingungen entwickelte sich rund um die Strecke eine lebhaftere Atmosphäre. Die Rekordzahl von über 3.500 Meldungen unterstrich eindrucksvoll die anhaltend große Beliebtheit des traditionsreichen Leverkusener Laufevents.

BESONDERE MOMENTE

Neben einigen sportlichen Highlights, wie starken Siegeszeiten über die 5 Kilometer und 10 Kilometer durch TSV-Athlet*innen blieben einmal mehr die besonderen Momente und Geschichten der Veranstaltung im Gedächtnis.

Als Teil der Bayer AG, die in diesem Jahr mit zahlreichen Teams und Mitarbeitenden an der Startlinie vertreten waren, startete Frank-Peter Justus gemeinsam mit seiner Tochter Marie und schaffte erneut einen ganz besonderen Moment.

Als Mitglied der DKMS stellte sich auch Lizanne an den 5 Kilometer Start. Lizanne hat dank einer Stammzellenspende ihrer Zwillingsschwester den Blutkrebs vor einigen Jahren überwunden und setzte durch ihre Teilnahme am Bayerlauf ein inspirierendes und besonderes Zeichen.



Frank-Peter Justus und Tochter Marie absolvierten gemeinsam die 5 Kilometer.

Es war das erste Mal, dass sie an einer Laufveranstaltung teilnahm. Gemeinsam mit einigen Kolleginnen überquerte sie die Ziellinie nach 5 Kilometern.

Eine weitere schöne Geschichte ereignete sich durch die Staffel-Teilnahme von drei

Bayer 04 Fußballerinnen. Vanessa Haim, Louisa Remien und Charlotte Voll bildeten eine Staffel im 3x1,25 Kilometer Wettbewerb und liefen Seite an Seite mit vielen Schulstaffeln. Auch sie setzten ein Zeichen für Frauenpower und Teamgeist am Weltfrauentag. (TE)



Lizanne (links) überstand den Blutkrebs und stand für die DKMS an der Startlinie



v.L.: Louisa Remien, Brion the Lion, Charlotte Voll, Vanessa Haim